

# **Niederschrift**

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Montag, dem 15. November 2010, 19:30 Uhr, in Emtinghausen, Mühle Emtinghausen, Syker Straße.

## **Anwesend:**

Bürgermeister Lübke  
Ratsmitglied Ahlers  
Ratsmitglied Behrens  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Nessler  
Ratsmitglied Schümann  
Ratsmitglied Wübbena

## **Von der Verwaltung:**

GD Schröder  
VA Meyer als Protokollführerin

## **Als Gäste:**

15 Bürger  
Kindergartenleiterin Frau Fröhlich zu TOP 5  
Elternbeiratsvorsitzende Stanko zu TOP 5  
Frau Lüders, Plankontor Oldenburg, zu TOP 8

## **Es fehlen:**

Ratsmitglied Brefort  
Ratsmitglied Körte

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Lübke eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur ersten Ratssitzung in der Mühle Emtinghausen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

GD Schröder bittet, die Tagesordnung um den heute eingegangenen Antrag des Vereins zur Förderung Emtinghäuser Jugendlicher Jugendtreff „El Castillo“ auf Gewährung von Zuschüssen für den Einsatz von Betreuern in der offenen Jugendarbeit zu erweitern. Der Antrag sollte wegen der Dringlichkeit, obwohl der Rat heute nicht vollzählig ist, unter dem neuen Tagesordnungspunkt 11 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereines „El Castillo“ auf Gewährung von Zuschüssen für den Einsatz von Betreuern in der offenen Jugendarbeit beraten werden. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Rat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Kindergartenleiterin Frau Fröhlich fragt an, ob es möglich sei, statt eines Rasenteppichs auch die vom Rat abgelehnten Fallschutzmatten für den Innenhof anzuschaffen, wenn dafür Einsparungen am vorhandenen Etat vorgenommen werden und die restlichen Kosten durch Spendengelder finanziert werden. Weiter fragt sie an, ob an dem Fahrradschuppen auch eine Dachrinne angebracht werden könne, da bisher lediglich der Bereich des Fahrradständers mit einer Dachrinne versehen worden ist.

Weiter stellt Frau Fröhlich Fragen zu einer möglichen verlängerten Vormittagsbetreuung, insbesondere zu der Mittagsbetreuung von 12:00-12:30 Uhr und dem erforderlichen Personaleinsatz.

GD Schröder entgegnet, dass hier das vorhandene Kindergartenpersonal flexibel eingesetzt werden sollte. Er schlägt vor, die Angelegenheit an die am 14.12.2010 tagende Kindergartenkommission zu verweisen.

Der Rat stimmt einstimmig zu.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 23.08.2010**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates v. 23.08.2010 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

Keine.

## **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die verlängerte Vormittagsbetreuung im Kindergarten Emtinghausen -DS-Nr. E.3.16.122-**

---

GD Schröder erläutert ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage. Demnach hat der Rat am 21.01.2010 die verlängerte Vormittagsbetreuung bis 14:00 Uhr für mindestens sechs und höchstens zehn Kinder beschlossen. Seit August 2010 sind alle Plätze belegt. Lt. Warteliste hätten fünf weitere Kinder Interesse an der verlängerten Vormittagsbetreuung. Es ist daher zu entscheiden, ob das vorhandene Betreuungsangebot unter Berücksichtigung des steigenden Zuschussbedarfes für zwei Betreuungskräfte erweitert werden soll.

Bgm. Lübke mann schlägt vor, die Angelegenheit in die Kindergartenkommission zu verweisen.

Anschließend erteilt er der Kindergartenleiterin Frau Fröhlich das Wort. Frau Fröhlich teilt mit, dass die Mittagsbetreuung in der Zeit von 12:00-12:30 Uhr nicht von zehn Kindern, sondern teilweise auch von 13 und einmalig 18 Kindern in Anspruch genommen wird. Für diese halbe Stunde wird in jedem Fall eine zweite Kraft benötigt.

GD Schröder verweist auf die am 11.11.10 eingegangene Aufstellung des Kindergartens über die Anzahl der Spätdienstkinder und Mittagsdienstkinder, die gemeinsam von 12:00-12:30 Uhr in der Zeit von August- Oktober 2010 betreut worden sind. Die Gemeinde sollte hier in

jedem Fall tätig werden. Er schlägt vor, dass die Mitarbeiterinnen des Kindergartens bei Bedarf flexibel eingesetzt werden sollten, um so die Betreuung sicherzustellen. Nach einer kurzen Diskussion spricht sich der Rat mit acht Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung dafür aus, die Angelegenheit abschließend in die Kindergartenkommission zu verweisen.

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung von  
Kinderbetreuungskosten des Fördervereins Waldkindergarten Adeliges Holz  
e.V.  
-DS-Nr. E.3.15.119-**

---

GD Schröder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und bittet wie vorgeschlagen die Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten für den Förderverein Waldkindergarten für ein Kind bis Juli 2012 zu übernehmen. Er regt an, darüber nachzudenken, zukünftig einen Grundsatzbeschluss zu fassen, damit nicht in jedem neuen Fall ein Einzelbeschluss gefasst werden muss.

Anschließend lässt Bgm. Lübke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Emtinghausen gewährt dem Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für ein betreutes Kind aus der Gemeinde Emtinghausen für das restliche Kindergartenjahr 2010/2011 (Januar 2010 – Juli 2011) sowie darüber hinaus für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 (August 2011-Juli 2012) in Höhe von 140 € monatlich. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens  
-DS-Nr. E.1.16.117-**

---

GD Schröder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Anschließend lässt Bgm. Lübke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen gestattet Herrn Volker Wolters, Hoher Weg 7, 27337 Blender, das Wappen der Gemeinde Emtinghausen auf seiner Homepage [www.ansichtskarten-thedinghausen.de](http://www.ansichtskarten-thedinghausen.de) abzubilden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Waldweg“,  
a) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan,  
b) Antrag an die Samtgemeinde auf Änderung des Flächennutzungsplanes,  
c) Freigabe für die Verfahrensstufe „Frühzeitige Bürgerbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB,  
d) Freigabe für die Verfahrensstufe „Frühzeitige Beteiligung der Behörden“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB.  
- DS-Nr. E.4.16.124-**

---

Bgm. Lübke mann und GD Schröder verweisen auf die vorliegende Beschlussvorlage. Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sondergebietes „Hund und Pferd“. Das Sondergebiet dient vorwiegend der Unterbringung von Hunden und Pferden. Dieses sind grundsätzlich die bereits ausgeübten Nutzungen und zusätzlich die Zulässigkeit von zwei zusätzlichen Wohnungen und die Möglichkeit der Errichtung einer neuen großen Reithalle auf dem Gelände.

Neben der Aufstellung eines Bebauungsplanes ist auch die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig, da für diesen Bereich wie üblich landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt ist. Die Grundstückseigentümer haben sich bereit erklärt, sämtliche Planungskosten zu übernehmen.

Anschließend bittet Bgm. Lübke mann Frau Lüders, Plankontor Oldenburg, um Erläuterung des ersten Vorentwurfes.

Frau Lüders erläutert ausführlich den Vorentwurf des B-Planes Nr. 9 mithilfe eines Beamers und beantwortet die hierzu gestellten Fragen seitens der Ratsmitglieder. Sie weist die anwesenden Bürger darauf hin, dass es sich bei dem Vorentwurf um den Anfang des Verfahrens handelt und noch eine Bürgerbeteiligung und noch Änderungen möglich sind. Insbesondere geht Frau Lüders auf die Art der baulichen Nutzung des Sondergebietes im Hinblick auf die Unterbringung der Tiere in Stallanlagen, die Errichtung von drei Wohnungen, eines Ladens, der Hundeschule und einer Reithalle mit Reitplätzen ein. Weil das Plangebiet sich in ländlicher Umgebung befindet, soll eine zu starke bauliche Verdichtung im Plangebiet vermieden werden. Es wird daher eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,2 festgesetzt. Entsprechend der im Baugebiet und dessen Umgebung vorhandenen baulichen Anlagen wird eine höchstens eingeschossige Bebauung mit einer Gebäudehöhe von max. 9 m zugelassen. Weiter geht Frau Lüders noch auf die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen ein.

Anschließend bedankt sich Bgm. Lübke mann für die Ausführungen bei Frau Lüders und lässt nach kurzer Aussprache über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 30 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Waldweg“ gem. Vorentwurf.
- b) Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, für diese Bebauungsplanfläche einen Antrag an die Samtgemeinde auf Änderung des Flächennutzungsplanes zu stellen. Planziel ist die Änderung von landwirtschaftlicher Nutzfläche in Sondergebiet „Hund und Pferd“.
- c) Der Rat beschließt, auf der Basis des unter a) beschlossenen Bebauungsplanvorentwurfes eine frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
- d) Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, auf der Basis des unter a) beschlossenen Bebauungsplanvorentwurfes eine frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Baum- und Buschschnittmaßnahmen**

---

Bgm. Lübke mann schlägt vor, dass wie im Vorjahr eine Bereisung durch die Ratsmitglieder Bremer und Hemmje sowie dem Gemeindearbeiter Herrn Osmer erfolgen sollte. Er selber würde auch gerne teilnehmen.

Weiter teilt er mit, dass eine Privatperson an die Gemeinde herangetreten sei und angeboten habe, die Kopfweiden an den Gemeindestraßen zu beschneiden.

GD Schröder berichtet in diesem Zusammenhang von einem Gespräch mit Herrn Saalfeld, Landkreis Verden, und schlägt vor, dass die Gemeinde zukünftig ein so genanntes Schauamt, ähnlich wie der Grabenschau, einrichten sollte, um die Grünanlagen, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens angelegt wurden und jetzt von der Gemeinde übernommen wurden, zu überprüfen. Das Flurbereinigungsverfahren in der Gemeinde Emtinghausen läuft Ende des Jahres 2010 aus.

Ratsmitglied Bremer weist ausdrücklich darauf hin, dass seiner Meinung nach die Gemeinde Emtinghausen damit überfordert sei, die Grundstücke und Gehölze, die von der Flurbereinigung übernommen wurden, zu pflegen.

Der Rat spricht sich einstimmig für die von Bgm. Lübke mann vorgeschlagene Bereisung im Hinblick auf die Durchführung von Baum- und Buschschnittmaßnahmen aus. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten Sitzung die Einrichtung eines Schauamtes vorzubereiten.

#### **TOP 10 - Unterrichtung über die im Haushaltsjahr 2009 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben -DS-Nr. E.2.16.M120-**

---

Der Rat nimmt die vorliegende Drucksache zur Kenntnis.

#### **TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereins El Castillo auf Gewährung von Zuschüssen für den Einsatz von Betreuern in der offenen Jugendarbeit**

---

GD Schröder verweist auf den vorliegenden Antrag v. 11.11.2010 und auf die bisherige Handhabung. Der Jugendtreff El Castillo beantragt für den Zeitraum vom 01.01.2011-31.12.2011 einen Zuschuss in gleicher Höhe wie in 2010 für Betreuerhonorare in Höhe von 8.926,32 € und monatlich 50 € für Kleinstanschaffungen. GD Schröder führt weiter aus, dass sich der Jugendtreff etabliert habe und schlägt vor, einen Vorgriffsbeschluss zu fassen und einen Zuschuss anteilig bis zur Verabschiedung des Haushaltes 2011 in der bisherigen Höhe zu gewähren, damit sichergestellt ist, dass das Angebot bis zu den Haushaltsberatungen weiter läuft. In der Haushaltssitzung des Rates sollte dann der endgültige Beschluss gefasst werden.

Ratsmitglied Bremer fragt an, ob inzwischen auch mehr Eltern in den Verein eingetreten seien.

GD Schröder antwortet, dass es sich hierbei um ein offenes Jugendangebot handele und die Eltern nicht gezwungen werden können, einzutreten. Er schlägt vor, Herrn Wittig zur nächsten Ratssitzung einzuladen, um einen Bericht über die bisher geleistete Jugendarbeit abzugeben.

Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus, den beantragten Zuschuss für den Einsatz von Betreuern in der offenen Jugendarbeit zu gewähren. Haushaltsmittel in Höhe von 8.900 € sollen im Entwurf des Haushaltes 2011 eingestellt werden.

### **TOP 12 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Der Rat nimmt die von Bgm. Lübke mann und GD Schröder getroffene Eilentscheidung über die Annahme von jeweils 150 € für die Inschrift im Gedenkstein an der Mühle von Dr. Christoph Siegel, Hilmer Kruse, Carsten Rosenhagen und Heinz Elmers zur Kenntnis.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) GD Schröder gibt als Termin für die Aktion „Saubere Landschaft 2011“ Samstag, den 26.03.2011, von 9:00-12:00 Uhr bekannt.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) GD Schröder teilt mit, dass der Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in Emtinghausen, Fladenweg, seitens des Landkreises Verden abgelehnt worden ist.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

c) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass bisher 300 Dorfchroniken verkauft worden seien und noch ca. 250 Chroniken zum Verkauf stehen. Die Chroniken sollen auch im Rahmen der weihnachtlichen Mühlenbesichtigung am 12.12.2010 zum Verkauf angeboten werden.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

d) Bgm. Lübke mann fragt an, wer Betreiber der Diskothek Review in Emtinghausen sei. GD Schröder antwortet, dass die Diskothek vom bisherigen Eigentümer weiterbetrieben werde, lediglich der Name sei neu.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

e) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass es ab Mai 2011 möglich sein wird, sich in der Mühle Emtinghausen standesamtlich trauen zu lassen. VA Meyer führt aus, dass das neue Angebot in der Ende des Jahres erscheinenden Broschüre „Heiraten in der Mittelweserregion“ neben den bereits bestehenden Angeboten für standesamtliche Trauungen im Rathaus Thedinghausen, im Schloss Erbhof Thedinghausen und der Mühle Blender aufgenommen wird.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

f) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass der Weihnachtsbaum wie bisher im Kreuzungsbereich bei Familie Emigholz, Bremer Straße, und nicht an der Mühle in der Syker Straße aufgestellt werden soll.

### **TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

g) Bgm. Lübke mann berichtet, dass die Kühlanlage in der Friedhofskapelle inzwischen fertiggestellt worden sei.  
Der Rat bittet die Verwaltung mitzuteilen, welche Kühlanlage eingebaut worden sei und wie hoch die Kosten waren.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurde eine Kühlanlage „Typ Roller HKND200“ der Fa. Roland Kälte-Klimatechnik, Weyhe-Dreye, zum Preis von 4.370,28 € eingebaut.

**TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- h) Ratsmitglied Hemmje stellt den Ratsmitgliedern ein neutrales Wintermotiv für die Ortseingangsschilder vor. Die ortsansässigen Vereine hätten die Möglichkeit, diese Tafel für Hinweise auf ihre Veranstaltungen mithilfe von auswechselbaren Folien zu nutzen. Die Kosten für die Wintermotivtafeln in Höhe von 300-350 € sollte die Gemeinde übernehmen. Nach kontroverser Diskussion spricht sich der Rat mit sechs Stimmen dafür, zwei Stimmenthaltungen und eine Stimme dagegen dafür aus, wie von Ratsmitglied Hemmje vorgeschlagen zu verfahren.

**TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- i) Ratsmitglied Bremer teilt mit, dass die 750 Jahr-Feier seiner Meinung nach eine sehr gelungene Feier gewesen sei. Er bemängelt aber die Vorgehensweise hinsichtlich der Anschaffung des Gedenksteines und der dazugehörigen Inschrift. Er wäre gerne im Vorfeld darüber informiert worden, welche Inschrift vorgesehen sei, auch im Hinblick darauf, dass der Ortsteil Bahlum nicht berücksichtigt worden sei.

Bgm. Lübke mann antwortet, dass es sich bei der Anschaffung des Gedenksteines um eine Eilentscheidung gehandelt und er die Ratsmitglieder telefonisch befragt habe und acht Stimmen für und drei Stimmen gegen die Anschaffung gewesen seien. Daraufhin habe er wegen der Eilbedürftigkeit den Auftrag für die Anschaffung des Steines einschl. der Inschrift erteilt.

**TOP 14 - Einwohnerfragestunde**

---

Das Wort wird von den anwesenden Einwohnern nicht gewünscht.

Bgm. Lübke mann schließt die öffentliche Sitzung um 21:05 Uhr.